

TV beklagt Mitgliederschwund

MEIN VEREIN NACH CORONA Rückgang um 20 Prozent / Pläne für den Wolfspark

VON GERALD BUS

Werl – Und das bei einem Verein, für den Bewegung alles ist: Stillstand war Rückschritt für den Werler TV. Zumindest bei den Mitgliederzahlen.

„Die Mitgliederzahlen sind durch Corona leider deutlich zurückgegangen“, sagt Geschäftsführer Manfred Klein. „Wir haben nach derzeitigem Stand fast 20 Prozent der Mitglieder verloren.“ Dabei seien in der Hauptsache Kinder abgemeldet worden. „Die Erwachsenen, zumeist langjährige Mitglieder, halten dem Werler TV glücklicherweise die Treue.“ Der TV hoffe aber, dass sich die Zahlen wieder deutlich verbessern werden, „sobald es wieder richtig losgehen kann“, sagt Manfred Klein.

Der Sportverein mit früher weit über 1000 Mitgliedern hat also erheblich gelitten unter den Folgen der Coronapolitik. Nun aber soll es bald wieder vorwärts gehen. „Bei uns geht es ganz langsam und vorsichtig wieder los, zunächst allerdings nur im Freien, sofern das Wetter mitspielt“, sagt der Geschäftsführer. Das betrifft derzeit erst-

mal nur die Turn- und die Fitnessabteilung. Fußball, Boule und Parkour werden „sicherlich auch in Kürze wieder starten“.

Planungen hat der Werler TV für den Wolfspark. Das Baseball-Areal soll im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ eine Flutlichtanlage erhalten. Der Antrag hierzu sei allerdings noch in der Prüfungsbeziehungswise Genehmigungsphase.

■ Trainingsplatz

„Darüber hinaus ist auf dem Preußengelände ein kleiner zusätzlicher Trainingsplatz in Arbeit, und bei der Boule-Abteilung laufen ebenfalls die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs“, erläutert Manfred Klein.

Änderungen in der Vereinsführung hat es in der langen Zeit des coronabedingten Stillstands nicht gegeben. Vorsitzender ist weiterhin Michael Kuge.

■ Finanzen in Ordnung

„Finanzielle Probleme hatten und haben wir glücklicherweise nicht“, versichert Manfred Klein. Im Gegenteil habe

Michael Kuge
Chef des
Werler TV



sich die Lage aufgrund der deutlich niedrigeren Personalkosten (Übungsleiter, Schiedsrichter und Kampfrichterkosten) und nicht notwendiger Hallennutzungsgebühren und niedrigerer Energiekosten „sogar etwas erholt“.

■ Spielbetrieb fehlt

Worauf der Verein hofft, ist für den Geschäftsführer unstrittig: „Der einzige Wunsch ist momentan die Rückkehr zu einem regulierten Trainings- und Spielbetrieb, der vielen sehr fehlt. Vor allem die Kids und Jugendlichen und alle anderen, die an Wettkämpfen teilnehmen, sind doch schwer gebeutelt angesichts der fehlenden Wettkämpfe und Spielbetriebsausfälle.“

Immerhin: „Unsere Sportanlagen sind alle eigentlich sehr gut in Schuss, zumal wir, dank unter anderem sehr umtriebiger Abteilungs-

Manfred Klein
Geschäftsführer
des Werler TV



leiter, die Zeit für notwendige Reparaturen nutzen konnten.“

Die Jahreshauptversammlung des Werler TV wird wohl im Spätherbst stattfinden, „sofern uns die Pandemie nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht“. Terminiert ist diese Zusammenkunft bisher aber noch nicht. Manfred Klein nutzt

die Chance auf ein Grußwort an die Mitglieder: „An unsere Mitglieder und natürlich an alle, die es eventuell werden wollen, können wir nur den Dank für ihr Verständnis aussprechen, dass sie den fehlenden Betrieb zumeist klaglos hingenommen haben und bei der Stange geblieben sind. Danken kann man auch allen auch in der Coronazeit weiterhin engagiert arbeitenden Übungsleitern und Trainern, die zum Teil nicht nur Online-Angebote gemacht haben, sondern auch andere tolle Aktionen für ihre Abteilungsmitglieder auf die Beine gestellt haben.“

Die Serie

Nach langer **Corona-Zwangspause** kommt das Vereinsleben nun hoffentlich bald wieder in Gang. Den Vereinen, die zu den größeren in Werl gehören, hat der Anzeiger unter dem Motto „**Mein Verein nach Corona**“ ein paar Fragen gestellt, auch wenn das Virus nach der Pandemie nicht verschwinden wird. Was ist nach der Corona-Pause geplant? Gibt es Bauten/ Umbauten/Sanierungen oder Projekte? Wie ist es um die Vereinsführung bestellt? Hat es in der **Änderungen im Vorstand** gegeben oder stehen sie zum Neustart an? Wie hat sich die **Zahl der Mitglieder** entwickelt? Wie schwer hat den Verein die Zwangspause getroffen, welche **Probleme** hat das mit sich gebracht? Gibt es Konsequenzen, zum Beispiel Erhöhung der **Mitgliedsbeiträge**? Welche Wünsche/Hoffnungen gibt es?